

Auch eine geistige Landesverteidigung!

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eidgenössische Volksabstimmung vom 22. Januar 1939.
Die Stimmbeteiligung von rund 33 % ist erstaunlich gering.

Auch eine geistige Landesverteidigung!

Gut gelagertes Witzchen

In Berlin findet eine große Auktion statt. Die Kauflust ist den «Devisen» angepaßt und die Preise dementsprechend niedrig mit einer Ausnahme. Eine Mausefalle, wahrscheinlich ein Vermächtnis Adams, findet viele In-

teressenten. Es folgt Angebot auf Angebot. Ein «Großkapitalist» kann sich den Spaß leisten und RM. 20.— (zwanzig) bezahlen.

Warum so zahlreiche Liebhaber von Mausefallen? — —

I dere isch no es Möckli Späck gsi.
M. R.-r.

Nöd schüüch!

Auf die an meinen kleinen Bruder gerichtete Frage, was er sich zum Geburtstag wünsche, meinte das Früchtchen bescheiden: «Alls, was ich no nüd ha!»

Ich ziehe um!

am 20. März ins

Hotel Terminus, Olten

E. N. Caviezel, Propr.

In BERN

essen Sie am besten

im **Bellevue-Bar
Restaurant**

neben dem Bundeshaus.

